

Aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten im Kreislaufwirtschaftsrecht



Die Themen

- Stand der Rechtsetzung in Deutschland und Europa und weitere Perspektiven
- Aktuelle Fragen zur Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsrechts (u.a. Aufhebung d. Heizwertklausel, VerpackungsG, Rechtsprechung zu gewerblichen Sammlungen)
- Anwendung der neuen Gewerbeabfallverordnung
- Neue POP-Abfallüberwachungsverordnung
- Aktuelle Problemstellungen bei der Umsetzung des Abfallnachweisverfahrens
- Einstufung von Abfällen nach der Störfallverordnung
- Entsorgung von mineralischen Abfällen
- Novelle der Klärschlammverordnung
- Stand der Planung von Deponien

Vorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch zu aktuellen und zukünftigen
Rechtsvorgaben für die Kreislaufwirtschaft

Termin: 07.12.2017
Duisburg



Im fachlichen Austausch mit dem
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten im Kreislaufwirtschaftsrecht

Das Abfall- bzw. Kreislaufwirtschaftsrecht war in den vergangenen ca. 20 Jahren durch eine ungewöhnlich dynamische Entwicklung geprägt. In kaum einem anderen Rechtsgebiet gab es so zahlreiche Neuerungen innerhalb desselben Zeitraums. Insbesondere machten neue Anforderungen des Umweltschutzes und der Ressourcensicherung, Vorgaben des EU-Rechts sowie Entwicklungen in der Rechtsprechung auf europäischer und nationaler Ebene die ständige Anpassung und Ergänzung des deutschen Abfallrechts notwendig. Mittlerweile wird das im Zentrum des Abfallrechts stehende Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) durch über 20 Rechtsverordnungen konkretisiert. Hinzu kommt eine umfangreiche Rechtsprechung. Die Zahl der Einzelregelungen im deutschen Abfallrecht wird von Abfallrechtsexperten auf über 40.000 beziffert.

Weiterhin aktuell ist in Deutschland die Umsetzung der novellierten EU-Abfallrahmenrichtlinie durch das am 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz. Dieses brachte zahlreiche Änderungen und Neuerungen mit sich, die von den Akteuren der Entsorgungswirtschaft umzusetzen sind. Während der Fachtagung werden die bisherigen Erfahrungen mit dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz ausführlich vorgestellt

und erläutert sowie ein Ausblick auf die weiteren Entwicklungen gegeben. Darüber hinaus wird zu weiteren bedeutsamen und zur Zeit aktuellen abfallrechtlichen Themen referiert und diskutiert werden.

Die Ziele der Veranstaltung sind insbesondere die Information der Teilnehmer/-innen über die Hintergründe neuer Rechtsvorgaben und die Vermittlung von Lösungsansätzen für die Praxisanwendung.

Der Veranstaltungsleiter und die Vortragenden sind herausragende Fachleute, die selbst an der Gestaltung des Abfallrechts mitwirken bzw. tagtäglich mit dessen Umsetzung befasst sind. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/-innen, die in Entsorgungsunternehmen und bei Vollzugsbehörden für die Praxisumsetzung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts verantwortlich sind.

Ein wesentliches Ziel der Veranstaltung ist der Erfahrungsaustausch. Rege Wortmeldungen und Beiträge der Teilnehmenden sind deshalb ausdrücklich erwünscht. Neben der Veranstaltung bieten die Veranstaltungspausen gute Gelegenheiten zu Fachdiskussionen und zum Erfahrungsaustausch.

Veranstaltungsleitung

THOMAS BUCH, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

ReferentInnen

DR. MARIANNE HEGEMANN, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

HARTMUT LAABS, Bezirksregierung Düsseldorf

ANITA LERHO, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

TANJA MEINERT, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

DR. MICHAEL OBERDÖRFER, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

DR. FRANK PETERSEN, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Bonn)

VERA REPPOLD, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

ULRICH SAUERLAND, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

PETRA UMLAUF-SCHÜLKE, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (Düsseldorf)

Programm zur Veranstaltung am 07.12.2017

Vormittag

Moderation: THOMAS BUCH

09:00 Uhr

Begrüßung

DR. EDGAR TSCHECH

09:05 Uhr

Einführung

THOMAS BUCH

09:15 Uhr

Die aktuellen Entwicklungen des Kreislaufwirtschaftsrechts im EU-Recht sowie auf nationaler Ebene

- Stand des Legislativpakets der EU (Novellierung der Abfallrahmen-Richtlinie und weiterer Richtlinien)
- Umsetzung der Abfallhierarchie nach Aufhebung der Heizwertregelung
- Aktuelle Rechtsfragen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (insbesondere Urteile des BVerwG zu gewerblichen Sammlungen)
- Umsetzung der (unter-)gesetzlichen Regelungen zum KrWG (GewerbeabfallV, EntsorgungsfachbetriebeV, AbfallbeauftragtenV, KlärschlammV, VerpackungsG etc.)
- Tendenzen der Fortentwicklungen der Kreislaufwirtschaft in der neuen Legislaturperiode

DR. FRANK PETERSEN

10:15 Uhr

Diskussion

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Die Umsetzung der neuen Gewerbeabfall-Verordnung

VERA REPPOLD

11:30 Uhr

Diskussion

11:45 Uhr

Aktuelle Entwicklungen bei der Marktüberwachung im Abfallbereich

TANJA MEINERT

12:15 Uhr

Neuigkeiten beim Abfallnachweisverfahren

HARTMUT LAABS

12:45 Uhr

Diskussion

13:00 Uhr

Mittagspause

Nachmittag

Moderation: THOMAS BUCH

14:00 Uhr

Die Umsetzung der POP-Abfall-Überwachungs-Verordnung in Nordrhein-Westfalen

DR. MICHAEL OBERDÖRFER

14:25 Uhr

Die Einstufung von Abfällen nach der Störfallverordnung

DR. MARIANNE HEGEMANN

14:50 Uhr

Diskussion

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

Die NRW-Regelungen zur Verwertung mineralischer Abfälle — im Spannungsfeld der Mantelverordnung

PETRA UMLAUF-SCHÜLKE

15:45 Uhr

Die Umsetzung der novellierten Klärschlammverordnung in NRW

ULRICH SAUERLAND

16:15 Uhr

Der Stand der Planung von Deponien

ANITA LERHO

16:45 Uhr

Abschlussdiskussion

ca. 17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ansprechpartner

Inhalt: Dr. Edgar Tschech, 02065-770-124, tschech@bew.de
Organisation: Ulrike Gerritzmann-Filali, 02065-770-129,
gerritzmann-filali@bew.de
Adressänderung: Marianne Busse, 0201-8314-873, busse@bew.de

Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Kommunale und private Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft,
Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, Abfall- und Umwelt-
behörden

Anschrift

BEW
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungszentrum Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065-770-0
Telefax: 02065-770-117 ◀ **Anmeldung**

Klimaneutralität

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person, Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten die AGB der BEW GmbH, zu finden über www.bew.de/agb.

Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke per Post und E-Mail unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die vollständige Datenschutzerklärung kann über den Link www.bew.de/datenschutz eingesehen werden. Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z. B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-873 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

Interne Mailingkennung: Flyer
Vorlage: DL0017.002

Anmeldung zur Veranstaltung

Aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten
im Kreislaufwirtschaftsrecht

Terminwahl

07.12.2017 im BEW Duisburg

Kursnummer

KA145D1712i

Teilnahmepreis (inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

<input type="checkbox"/> Regulär	445,00 €
<input type="checkbox"/> Verbandsmitglieder*	395,00 €
<input type="checkbox"/> Bezirksregierungen und LANUV NRW	295,00 €
<input type="checkbox"/> Kommunen in NRW	70,00 €
<input type="checkbox"/> Sonstige Behörden in und außerhalb von NRW	295,00 €

* AAV, ANS, BDE, BVB, BWK, DVGW, DWA, EdDE, ITAD, ITVA, VDRK, VKS, VKU, WFZruhr

Übernachtung und Gastronomie direkt vor Ort

Unser Tagungshotel bietet Ihnen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV. Eine eigene Gastronomie sorgt zusätzlich für Ihr leibliches Wohl.

- Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
- ____x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 71,00 €
- ____x Abendessen je 10,00 €

Teilnehmeranschrift privat oder geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort ¹	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer ²	
E-Mail in Kopie an ³	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

¹ Für die Erstellung von Bescheinigungen

² Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter

³ Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum

Unterschrift